



Wie oft lässt man Stimmen?

Nicht nur Stimmen ! – regelmäßiger Service ist lebensnotwendig für Klaviere. Die nachfolgende Tabelle versucht, Ihnen einen Überblick zu geben, welche Nutzungsarten zu welchem Bedarf führen.

Falls nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf die Anzahl pro Jahr.

	Hobby Spieler	Profi Spieler	Hochschulen und Konservatorien etc.
Stimmen pro Jahr:	1 – 2 x	2 – 4 x	8 – 12 x
Nachregulieren + Nachintonieren:	alle 2 Jahre	pro Jahr 1 – 2 x	pro Jahr 4 – 6 x
Hämmer abziehen + Neuintonation:	alle 3 Jahre 1 / 3 x	alle 2 Jahre 1 / 2 x	jährlich 1 x
Neuer Hammersatz nach ca.:	18 – 24 Jahren (auch Neubefilzung)	6 – 12 Jahren	3 – 6 Jahren
neue Tastengarnierung + Mechaniküberholung nach ca.:	15 – 30 Jahren	10 – 15 Jahren	5 – 10 Jahren

Diese Tabelle ist insofern „gefährlich“, als dass der Maßstab an individuelle Qualitätserwartungen gebunden und abhängig von Marke und Qualitätsstufe ist.

Streng genommen ist eine Konzert-Stimmung nach einer einzigen Ungarischen Rhapsodie verfliegen.

Zusätzliche Informationen für Besitzer neuer Klaviere:

Neue Saiten verlieren schneller an Zugkraft als ältere; im anerkannten Fachbuch von Herbert Junghanns\* wird hierzu ausgeführt, dass bei einem neuen .... Saitenbezug in der Mittellage und im Diskant ... **nach fünf Jahren erst eine so deutliche Beruhigung der Verhältnisse eingetreten ist, dass kaum noch Zugkraftverlust zu verzeichnen ist.**“ Deshalb sind im ersten Jahr nach Herstellung mindestens 2 besser aber mehrere Stimmungen notwendig.

\* „Der Piano- und Flügelbau“. 7. Aufl. Frankfurt 1991, S. 309